

Der Bezirksbürgermeister

Veedelsbeirat Lindweiler

Geschäftsführung
Frau Weller

Telefon: (0221) 221-25455

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail: lindweiler@stadt-koeln.de

Datum: 08.09.2016

Niederschrift

über die **7. öffentliche Sitzung des Veedelsbeirates Lindweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 01.09.2016, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Lino-Club, Unnauer Weg 96a, 50767 Köln

Anwesend:

Vorsitzender

Zöllner, Reinhard

Bezirksbürgermeister

Stimmberechtigte Mitglieder

Kleinjans, Wolfgang
Ottenberg, Friedhelm
Gündal, Dogan
Saxler, Hans-Josef
Klauth, Angelika
Bachhausen, Dirk
Erkelenz, Martin
Wacker, Sylvia
Reiff, Katharina

GRÜNE
SPD
Bürgerschaft Lindweiler
Soziales Zentrum Lino-Club e.V.
Soziales Zentrum Lino-Club e.V.
Sportclub Lindweiler & Interessengemeinschaft e.V.
Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius Longerich/Lindweiler
Evang. Kirchengemeinde Köln-Pesch
Seniorenvertretung Chorweiler

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Özkubat, Serap
Telle, Nadine
Miethke, Tanja

Städt. Tageseinrichtung für Kinder mit Familienzentrum
Gemeinschaftsgrundschule Soldiner Straße
Förderschule im Verbund Lernen und soziale, emotionale
Entwicklung

Verwaltung und Schriftführung

Weller, Vanessa

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Stimmberechtigte Mitglieder

Neumann, Wilfried

CDU

Heibach, Silvie
Pijpers, Marcella

Lindweiler Treff, Diakonisches Werk Köln und Region
Städt. Tageseinrichtung für Kinder mit Familienzentrum

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Brause, Hans-Jürgen
Ecker, Julia
Seidich, Gabriele
Leschik, Yvonne
Galecki, Wieslaw
Geiger, Siegrid
Kerpen, Günter
Roth, Klaus
Danke, Eike
Blank, Maria

Bürgerschaft Lindweiler
Lindweiler Treff, Diakonisches Werk Köln und Region
Kindertagesstätten des Lino-Club e.V.
Sportclub-Lindweiler & Interessengemeinschaft e.V.
Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius Longerich/Lindweiler
Evang. Kirchengemeinde Köln-Pesch
CDU
DIE LINKE
SPD
Seniorenvertretung Chorweiler

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die noch nicht verpflichteten Beiratsmitglieder bzw. Stellvertreter Herr Bachhausen, Herr Gündal und Frau Telle durch den Vorsitzenden gemäß § 5, Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln in ihr Amt eingeführt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**
- 2 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung**
- 3 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft**
- 4 Beantwortung offener Fragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 5 Beratung von Beschlussvorlagen**
- 6 Anfragen**
- 7 Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes**
 - 7.1 Aktuelle Projektsachstände
 - 7.2 Auswahl einer Wort-Bild-Marke für Lindweiler

8 Anträge aus dem Verfügungsfonds, Stichtag: 15.07.2016

8.1 Öffentlichkeitsarbeit IHK - Schaukästen in Lindweiler

9 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

10 Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Zöllner eröffnet die 7. Sitzung des Veedelsbeirates und begrüßt die Mitglieder des Veedelsbeirates und ihre Stellvertreter, die Vertreterin der Verwaltung, die Gäste aus der Bürgerschaft und die Presse.

Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, so dass diese einstimmig angenommen wird.

2 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung, so dass diese damit genehmigt ist.

3 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Es liegen keine Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft vor.

4 Beantwortung offener Fragen aus vorangegangenen Sitzungen

Zur heutigen Sitzung liegen keine Beantwortungen vor.

5 Beratung von Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

6 Anfragen

Herr Kleinjans teilt mit, dass das Hochbeet am Marienberger Hof aufgrund der anstehenden Platzumgestaltung von den bislang dort ehrenamtlich tätigen Bewohnerinnen und Bewohnern nicht mehr gepflegt wird. Er regt an, in verschiedenen Schaukästen, z.B. an der Kirche, eine Information über den Zeitplan zum Ausbau, der voraussichtlich erst in 2018 beginnt, auszuhängen.

Frau Weller sagt zu, eine Information vorzubereiten.

Herr Zöllner bittet um Vorlage von aktuellen statistischen Daten aus Lindweiler (Einwohnerzahl, Arbeitsplätze, Altersstruktur, Arbeitslosenzahlen) um mögliche Veränderungen zu den Vorjahren feststellen zu können.

Frau Weller sagt zu, diese zur nächsten Sitzung vorzulegen.

Herr Bachhausen regt an, künftig auch das Gewerbegebiet bei der Umsetzung der Projekte aus dem Integrierten Handlungskonzept stärker in den Ort mit einzubeziehen, z.B. den Floristikbedarf.

7 Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes

7.1 Aktuelle Projektsachstände

Frau Weller, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, gibt einen Überblick über den Fortschritt in den Projekten des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler.

- Um- und Neugestaltung der öffentlichen Spielplätze am Pingenweg und am Hartenfelsweg
Der Ausbau des Spielplatzes am Pingenweg wird in der 36. KW und der Ausbau des Spielplatzes am Hartenfelsweg in der 38. KW beginnen. Wenn die Witterungsverhältnisse einen ungestörten Bauablauf zulassen, werden beide Spielplätze noch in diesem Jahr fertiggestellt.
- Funktionale und gestalterische Aufwertung der Ortsmitte Lindweiler
Die Entwurfsplanung wurde abgeschlossen, so dass fristgerecht der Förderantrag zum Jahresprogramm 2017 gestellt wird. Nach Bewilligung des Antrages und abgeschlossener Ausbauplanung ist der Baubeginn in 2018 vorgesehen.
- Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem generationenübergreifenden Bürgerhaus
Der Auftrag zur Durchführung und Moderation eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Vergabe der Planungsleistungen für das Projekt wurde Ende August an das Büro Post / Welters, Architekten & Stadtplaner GmbH erteilt.
- Bauliches Quartiersmanagement „Ahoi – Alt holt Jung“
Eine Prüfung der Möglichkeiten zur Bebauung des lokalisierten Grundstücks im nördlichen Bereich von Lindweiler am Kirburger Weg mit seniorengerechtem Ersatzwohnraum war nicht erfolgreich, da das Grundstück sehr stark bebaut ist. Derzeit wird das Projekt inhaltlich überarbeitet.
- Anpassung der Fuß- und Radwege am Pingenweg
Ende Juni 2016 wurde die Anzahl der Tunnelleuchten von seinerzeit 6 auf 14 erhöht. Die komplette Ausleuchtung erfolgt nun mit weißem Licht, so dass eine dreifache Verbesserung der Beleuchtung erzielt wurde.
- Evaluation des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler
Die Ausschreibung des Projektes wurde am 09.08.2016 veröffentlicht. Nach Auswertung der eingehenden Angebote wird mit einem Projektbeginn Ende 2016/Anfang 2017 gerechnet.

Herr Kleinjans fragt an, wie die Schaltung der Leuchten in der Unterführung Pingenweg erfolgt, da diese tagsüber häufig nur zur Hälfte angeschaltet sind. Frau Weller antwortet, dass tagsüber alle und nachts lediglich eine Gruppe von Leuchten eingeschaltet sein sollte und sagt eine Klärung zur nächsten Sitzung zu.

7.2 Auswahl einer Wort-Bild-Marke für Lindweiler

Herr Zöllner weist auf die fünf an einer Stellwand präsentierten Entwürfe einer Wort-Bild-Marke für das Integrierte Handlungskonzept Lindweiler hin und eröffnet die Diskussion im Kreis des Veedelsbeirates. Er erläutert, dass Änderungsvorschläge in gewissem Rahmen (farblich, Wortgestaltung) möglich seien.

Einige Mitglieder benennen ihren Favoriten. Es werden verschiedene Aspekte im Kreis des Veedelsbeirates diskutiert (Lesbarkeit, Bezug zu Lindweiler, Farbgestaltung).

Herr Zöllner teilt mit, dass den Bewohnerinnen und Bewohnern zu verschiedenen Anlässen im Stadtteil (Stadtteilgrillen, Floh- und Foodmarkt und Befragung im Lindweiler Treff) die Möglichkeit angeboten wurde, ihr Lieblingslogo auszuwählen. Insgesamt konnten 90 Personen befragt werden. Hierbei wurde das folgende Ergebnis (als Anlage beigefügt) erzielt:

Nr. 1 Hand in Hand	43 Stimmen
Nr. 2 Verbunden	21 Stimmen
Nr. 3 Im Veedel	8 Stimmen
Nr. 4 Gemeinschaft	18 Stimmen
Nr. 5 Dialog	0 Stimmen

Der von den Bewohnerinnen und Bewohnern mehrheitlich bevorzugte Entwurf wird im Folgenden diskutiert. In verschiedenen Wortbeiträgen wird geäußert, dass die Befragung nicht repräsentativ sei, der Entwurf nicht innovativ bzw. keinen Bezug zu Lindweiler hat. In weiteren Wortbeiträgen wird der geäußerte Bürgerwunsch hervorgehoben, der mit 43 von 90 Stimmen als aussagekräftig beurteilt wird.

Frau Weller erläutert, dass die Wort-Bild-Marke für die Laufzeit der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes von der Stadt Köln erworben wird und vielmehr ein positiv besetztes Symbol für die gemeinsam umzusetzenden Projekte darstellen soll. Eine Abbildung von Lindweiler in einer Wort-Bild-Marke ist eher unrealistisch und auch nicht das Ziel. Ob das Logo nach Abschluss der Umsetzung des IHK Lindweiler evt. von einem Bürgerverein oder einer Institution zur Weiterverwendung auf Wunsch angekauft werden kann, wäre zu gegebener Zeit zu prüfen.

Im Verlauf der weiteren Diskussion wird entschieden, dass eine erneute Abfrage in der Bewohnerschaft, z.B. durch Hauseinwürfe, zu aufwändig ist.

Beschluss 1:

Es wird vorgeschlagen, dass die Entwürfe Nr. 2, 4, 5 aus der weiteren Betrachtung herausgenommen werden.

Abstimmungsergebnis zu Beschluss 1:

Einstimmig beschlossen.

Beschluss 2:

Es wird vorgeschlagen, einen neuen Entwurf aus dem Entwurf Nr. 1 ohne Bild zu gestalten. In der oberen Zeile soll statt des Textes „Für unser Veedel“ im neuen Entwurf „Gemeinsam für“ stehen. Weiterhin sollen aufgrund der besseren Lesbarkeit die Farben der oberen und unteren Texte getauscht werden.

Nr. 6 Neuer Entwurf	Gemeinsam für (grün)
	Lindweiler (blau)

Abstimmungsergebnis zu Beschluss 2:

Der Veedelsbeirat stimmt mit 3 Enthaltungen wie folgt über die verbleibenden drei Entwürfe ab:

Nr. 1 Hand in Hand	0 Stimmen
Nr. 3 Im Veedel	1 Stimme
Nr. 6 Neuer Entwurf	9 Stimmen

Der Veedelsbeirat bittet die Verwaltung, den neuen Entwurf Nr. 6 durch das Graphikbüro erstellen zu lassen.

8 Anträge aus dem Verfügungsfonds, Stichtag: 15.07.2016

8.1 Öffentlichkeitsarbeit IHK - Schaukästen in Lindweiler

Frau Weller, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, stellt den eingereichten Antrag und die Empfehlung des Fachgremiums vor.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat beschließt entsprechend der Empfehlung des Fachgremiums. Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 1.668,00 € aus dem Verfügungsfonds Lindweiler erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Es liegen keine Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft vor.

10 Mitteilungen

Herr Zöllner teilt folgendes mit:

- Frau Leschik vertritt weiterhin als Stellvertreterin von Herrn Bachhausen den SC Lindweiler im Veedelsbeirat.
- Frau Lonzius von der Gemeinschaftsgrundschule Soldiner Straße gibt aufgrund ihres Eintritts in den Ruhestand ihre Mitgliedschaft im Veedelsbeirat auf. Ihre Nachfolgerin Frau Dreßen hat Interesse, künftig als Mitglied im Veedelsbeirat mitzuarbeiten.

- Herr Rathke von der Förderschule Soldiner Straße hat aufgrund seines Schulwechsels die Mitgliedschaft im Veedelsbeirat aufgegeben. Seine Nachfolgerin Frau Kellermann ist ebenfalls an einer Mitarbeit als Mitglied im Veedelsbeirat interessiert. Die erforderlichen Ernennungen durch Ratsbeschluss werden eingeleitet.

Herr Zöllner weist auf den am Freitag, 02.09.16 stattfindenden Ideenworkshop des Veedelsbeirates hin und freut sich auf eine erfolgreiche Veranstaltung. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und bei dem Gastgeber, dem Lino-Club für die Unterstützung bei der Organisation der Sitzung.

Gez.: Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister